

**Tierarztbericht**      Kopie an Besitzer

20.03.2026

Margin - Zentrum für Tiermedizin | Firststrasse 31 | 8835 Feusisberg

MeikoVet in Maienfeld  
Werkhofstrasse 8  
7304 Maienfeld  
SCHWEIZ

Margin - Zentrum für Tiermedizin  
Firststrasse 31  
8835 Feusisberg  
Telefon 055 536 44 44  
Fax 055 536 44 45

Sehr geehrte KollegInnen,

gerne möchte ich Sie über Ihren Patienten Bella (Mischling)  
von Frau Susanne Karrer, In der Grueb 1, 7313 St. Margrethen informieren.

**Anamnese 18.03.26**

- Vorstellungsgrund: seit knapp 2 Wochen in der Schweiz, Anfangs bis Mitte Januar 2026 Unfall, vermutlich überfahren. Im MRI vom 20. Januar ist eine Wirbelfraktur mittig im 2. Lendenwirbel mit einer deutlichen Stufenbildung (der craniale Aspekt des 2. Lendenwirbels ist nach dorsal luxiert) vorhanden (siehe Bericht 21.01.2026 der Kollegen aus Rumänien)
- Allgemeinzustand: gut, Verdacht auf Blasenentzündung
- Appetit: gut
- EB/DF: Kotabsatz klappt gut von alleine
- Fütterung: Trockenfutter
- Gewichtsverlust: achtet aufs Gewicht
- PU/PD: Blase kann problemlos ausgedrückt werden, keine Inkontinenz beobachtet
- Respiratorische Symptomatik/Husten: weder Husten noch niesen
- NA/AA: weder Nasenausfluss noch Ohrenprobleme, Bindehautentzündung unter Therapie
- Bewegungsapparat: im Rollstuhltraining
- Geimpft/entwurmt: ja/ja
- Ektoparasitenprophylaxe: nein
- Auslandsanamnese: kommt aus Rumänien
- Familien-Anamnese: aus dem Auslandstierschutz
- Vorerkrankungen/Operationen/Allergien:            Bindehautentzündung            rechts,            V.a.  
Blasenentzündung
- Vorgängig verabreichte Medikamente: keine
- Aktuelle Medikamente: Augentropfen

**Klinische Untersuchung**

- Allgemeinzustand aufmerksam und munter
- HF 80/min, AF hechelt, SH rosa, KFZ<2Sek
- Herzauskultation obB, zwei Herztöne rein und rhythmisch, keine Pulsdefizite
- Lungenauskultation obB
- Periphere Lymphknoten obB
- Abdomen weich, nicht dolent, Blase klein
- Fell/Haut obB

- Aktuelles Gewicht: 17.0 kg BCS: 6/9

## **Neurologische Untersuchung**

Bewusstsein: normal

Verhalten: normal, nette etwas zurückhaltende Hündin

Haltung: vorne sehr breitbeinig, sitzt mit Hinterbeinchen nach hinten

Gang: Paraplegie Grad 5

Kopfnerven: alle normal

Haltungs-/Stellreaktionen: Korrekturreaktion normal an beiden Vorderbeinen, an beiden Hinterbeinen ist die Korrekturreaktion abwesend

Spinale Reflexe: normaler Flexorreflex an beiden Vorderbeinen, an beiden Hinterbeinen ist ein guter Flexorreflex vorhanden, jedoch tritt beim Auslösen des Flexorreflexes an beiden Hinterbeinen ein deutlicher Massenreflex (zappelt mit beiden Hinterbeinen und Schwanz fängt an zu wedeln) auf. Der Pannikulusreflex weist ein cut off bei ca. L2 auf., Perinealreflex vorhanden und der Anus ist zu.

Palpation: Halswirbelsäule frei beweglich aktiv wie passiv, nicht dolent. Brustwirbelsäule und Lendenwirbelsäule nicht dolent bei Palpation wie auch normaler lumbosakraler Übergang palpatorisch.

Nozizeption: an beiden Hinterbeinen und dem Schwanz ist kein Tiefenschmerz vorhanden. Der Test der Nozizeption löst ebenfalls ein Massenreflex an Hinterbeinen & Schwanz aus.

Blasenfunktion: die Blase wird von Frau Karrer regelmässig ohne Probleme ausgedrückt. Die Hündin ist im täglichen Leben kontinent.

Kotabsatz: klappt regelmässig - trägt eine Windel

Neuroanatomische Lokalisation: Th3-L3

Differentialdiagnosen: Trauma - Wirbelfraktur & -Luxation des 2. Lendenwirbels (bekannt)

## **Diagnostik**

### Röntgen Lendenwirbelsäule (VD, LL)

Die kaudale Hälfte des Wirbelkörpers von L1 ist sklerotisch. Der Zwischenwirbelspalt L1-2 ist eingengt. Der Wirbelkörper von L2 ist sklerotisch, verformt und verkürzt. Eine grosse Menge glatt begrenzter knöcherner Zubildung befindet sich ventral am Zwischenwirbelspalt L1-2 bis an die kaudalen Endplatte von L2.

Die restlichen Strukturen sind o.b.B.

Die Befunde sind mit einer alten Fraktur von L2 vereinbar.

siehe anbei

## **Diagnose**

Wirbelfraktur und -Luxation des 2. Lendenwirbels

## **Therapie nach Entlassung**

Rat zur Physiotherapie, ich kann - wie besprochen - Herr Dimitrios Manoglou wärmstens empfehlen.

Regelmässiges Blasenmanagement.

Behandlung der Augen - wie bisher

Vitamin B6 und B12 (z.B. Optisolo Vitamin B-Komplex) könnte zusätzlich gegeben werden, um den Energiestoffwechsel der Nervenzellen zu unterstützen. Alternativ könnte Aktivait als ein möglicher Fütterungszusatz mit diversen Vitaminen in Betracht gezogen werden.

## **Haltung/Fütterung**

wie bisher.

## **Nachkontrolle**

Frau Karrer plant eine Kontrolle der Blase sowie eine Harnbakt bei der Haustierarztpraxis in Maienfeld.

## **Prognose:**

Bella zeigt eine Grad 5 Lähmung der Hinterhand ohne Tiefenschmerz in der Hinterhand und dem Schwanz, die Prognose dass die Hündin wieder zum laufen kommt, ist infaust. Mit viel Training ist möglicherweise ein gewisses Mass an "Spinal Walking" möglich, jedoch ist Bella über 15kg, normalerweise sehen wir "spinal walking" bei Hunden die leichter als 15kg sind.

Nach Verlauf und Bedarf. Gerne können auch Videos von Bella geschickt werden und wir besprechen uns telefonisch.

## **Bemerkungen**

Eine Operation ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich und auch nicht sinnvoll. Bellas Rückenfraktur ist in natürlicher Abheilung. Die Rückenmarksverletzung ist als endgültig anzuschauen. Eine gewisse Verbesserung kann mit Training vielleicht erreicht werden, hier ist jedoch nicht von einem funktionellen Gang auszugehen sondern von einer Reflexbewegung. Bella wird einen Rollstuhl benötigen für den Rest ihres Lebens.

Bei kontinuierlicher Medikamentenabgabe sind regelmässige Kontrollen notwendig. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben müssen die Patienten mindestens einmal jährlich in der Marigin AG vorgestellt werden.

Vielen Dank für die Überweisung und Zusammenarbeit. Bei anfallenden Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. vet. Daniela Alder  
Neurologie

**Anhang**

**18.03.2026, Röntgen Wirbelsäule**



